

WANDELN WIR MIT GOTT?

Anmerkung für den Redner:

Hilf den Zuhörern, zu verstehen, wie wichtig es ist, daß sich ihr ganzes Leben darum dreht, den Willen Jehovas zu tun. Unterstreiche die Notwendigkeit, unser Vertrauen darauf zu setzen, daß Jehova weiß, was für uns am besten ist, und daß es uns heute schon zum Schutz dient und später ewige Segnungen einbringen wird, auf seinen Wegen zu wandeln

MIT GOTT ZU WANDELN IST EIN EINZIGARTIGES VORRECHT (5 Min.)

Die Bibel gebraucht das Wort „wandeln“ im Sinn von „eine bestimmte Handlungsweise verfolgen“ (Eph 4:17; 5:2; *it-1* 924)

Wer mit Gott wandelt, hält sich an die von ihm vorgeschriebene Lebensweise und erlangt seine Gunst (1Mo 5:22-24)

Er beweist einen starken Glauben an Gott (Heb 11:6; *w98* 15. 1. 13-4)

Er stellt sich mutig auf die Seite der Wahrheit (Php 1:7; *w93* 15. 11. 12-3)

Mit Gott zu wandeln bedeutet, ihm zu gestatten, unsere Schritte auf den Weg zu lenken, der ihm wohlgefällig ist (Jer 10:23; *w98* 15. 1. 18)

FOLGEN, WENN MAN NICHT MIT GOTT WANDELT (5 Min.)

Die meisten Menschen haben einen Lauf verfolgt, der nicht mit Gottes Willen im Einklang ist

Sie haben zu Schlechtigkeit geneigt (Rö 3:15-18)

Jehova und seine Wege zu leugnen hat zum gegenwärtigen beklagenswerten Zustand der menschlichen Gesellschaft geführt (Ps 14:1; 2Ti 3:1-5)

Im alten Ephesus waren die Menschen so wie viele Menschen heute

Sie waren materialistisch, widerspenstig, fleischlich, stolz, abergläubisch und so weiter (*it-1* 650-4)

Entfremdet von dem Leben, das Gott gehört, steuerten sie auf die Vernichtung zu (Eph 4:17-19; 5:5, 6)

Die böse Welt steuert heute mit schnellen Schritten auf den „Tag des Gerichts und der Vernichtung der gottlosen Menschen“ zu (2Pe 3:7)

NUTZEN AUS EINER ANALYSE DES LEBENS VON MENSCHEN, DIE MIT GOTT WANDELTEN

(18 Min.)

Noah wandelte mit Gott (1Mo 6:9)

Er und seine Familie konzentrierten sich darauf, ihre von Gott übertragenen Aufgaben zu erfüllen (1Mo 6:22)

Es ist ganz offensichtlich, daß sie keine minderwertige Arbeit leisteten und es nicht versäumten, die Arche rechtzeitig fertigzustellen (1Mo 7:1, 4, 5, 7)

Noah und seine Familie verschwendeten keine Zeit in der Welt, die bald ein Ende finden sollte

Sie ließen sich nicht wie die anderen von alltäglichen Aktivitäten vereinnahmen (Mat 24:37-39)

Sie lehnten die in ihrer Zeit herrschende Unsittlichkeit und Gewalttätigkeit ab und betrachteten sie nicht als Unterhaltung (1Mo 6:5, 11)

Noah hatte neben dem Bau der Arche noch andere Verpflichtungen (*w90* 15. 4. 11-3)

Er war ein Prediger der Gerechtigkeit (2Pe 2:5)

Er mußte die richtigen Prioritäten setzen zwischen seinen täglichen Aufgaben und den vorrangigen Aufgaben, die Arche zu bauen und die alte Welt vor deren Ende zu warnen

Abraham wandelte mit Gott

Er wandelte durch Glauben, nicht durch Schauen (Heb 11:8)

Abraham gehorchte mutig Jehova und bewies absolutes Vertrauen zu ihm (Heb 11:17-19)

Er war bereit, das Ur der Chaldäer zu verlassen, eine Stadt voller materieller Vorzüge (1Mo 12:1, 4, 5; *it-2* 1192-3)

Durch Glauben „weilte er als Fremdling im Land der Verheißung“ und freute sich „auf die Stadt, die wahre Grundlagen hat“, Gottes himmlisches Königreich (Heb 11:9, 10)

Jehova verheißt Abraham, daß sich durch seinen Samen „alle Nationen der Erde“ segnen würden (1Mo 22:18)

Für Noah, Abraham und andere treue Männer aus alter Zeit ist eine Stadt bereitgemacht — Gottes Königreich, das über die Erde regieren wird

Gott erkennt sie gern als seine Diener an; er schämt sich ihrer nicht (Heb 11:16)

Jesus wandelte mit Gott

Er ist Abrahams Same und hat allen ein Beispiel hinterlassen, damit sie seinen Fußstapfen nachfolgen (Gal 3:16; 1Pe 2:21)

Jesus ließ sich stets von Jehova unterweisen (Joh 5:19)

Er war der bedeutendste Prediger der Gerechtigkeit

Er machte deutlich, daß sich die Wahrheit um Gottes messianisches Königreich dreht (Joh 18:33-37)

Niemals gab er Komfort oder persönlichen Interessen den Vorrang vor den Königreichsinteressen (Luk 9:58, 62)

Jesus war vernünftig; er war nicht ungesellig (Joh 2:1, 2)

Doch er wußte, wo seine Prioritäten lagen, und hielt sie ein (Mat 6:33)

WIE MAN HEUTE MIT GOTT WANDELN KANN (12 Min.)

Mit Gott zu wandeln erfordert, bei der Bewältigung unserer vielen Verpflichtungen Prioritäten zu setzen

Wir müssen erkennen, worin Gottes Wille für uns heute besteht (1Jo 2:17)

Wie bei Noah muß das Tun des Willens Gottes in unserem Leben stets die erste Stelle einnehmen

Sein Wille ist, daß wir die gute Botschaft vom Königreich predigen (Mar 13:10)

Jehova sind die Opfer wohlgefällig, die wir bringen, um die Königreichsinteressen zu fördern und anderen beizustehen (Heb 13:15, 16)

Zu Gottes Willen gehört auch, daß wir uns in vernünftigem Rahmen um unsere physischen Bedürfnisse und um unsere Familie kümmern (1Ti 5:8; w97 15. 8. 19)

Legen wir die alte Persönlichkeit und den von der Welt geförderten Geist der Unabhängigkeit ab und die neue, von Gott geschaffene Persönlichkeit an (Eph 4:22-24; w93 1. 3. 8, 10-8)

Die Eigenschaften der neuen Persönlichkeit sind unentbehrlich, um mit Gott zu wandeln (Mi 6:8)

Die neue Persönlichkeit treibt uns dazu an, unseren Glauben zu beweisen und gottgefällige Verhaltensweisen zu praktizieren, anstatt selbstsüchtig weltlichen Bestrebungen nachzugehen (Jak 2:26)

Wir sollten uns den Sinn Christi aneignen, seine Einstellung nachahmen und uns demütig dem von Gottes Geist inspirierten Wort unterordnen (1Ko 2:14-16; Heb 10:7)

Zur Zeit des Paulus waren einige nicht fest im Glauben, und es fehlte ihnen an Geistiggesinntsein

Sie ließen sich leicht von unbiblischen Meinungen beeinflussen (Kol 2:8)

Es ist wichtig, streng darüber zu wachen, wie wir wandeln, sowie vernünftig zu sein und uns dem Willen Gottes unterzuordnen (Eph 5:15-17)

JETZT HANDELN, UM SICH DES EINZIGARTIGEN VORRECHTS ZU ERFREUEN, MIT GOTT ZU WANDELN (5 Min.)

Ahmen wir den Glauben Noahs und Abrahams nach, und folgen wir den Fußstapfen Jesu (Heb 12:1-3)

Konzentrieren wir uns wie Noah darauf, auf eine Weise zu leben und zu handeln, die Gott gefällt und zum Leben führt

Seien wir wie Abraham bereit, Opfer zu bringen

Blicken wir auf die „Stadt“, die wahre Grundlagen hat — das Königreich

Leben wir wie Jesus dafür, den Willen Gottes zu tun (Joh 4:34; 6:38)

Der Lohn: Wir gehen den besten Lebensweg, den es heute gibt, und haben die Aussicht, am herannahenden Tag des Zornes Jehovas geborgen zu werden (Ze 2:3)

Seien wir entschlossen, für immer im Namen Jehovas, unseres Gottes, zu wandeln (Mi 4:5)

(Halte dich eng an den vorgegebenen Stoff, und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Texte müssen gelesen oder kommentiert werden)